

## Vorlage an den Kreisausschuss

**Betr.: Außerplanmäßige Ausgabe in  
Hh-Stelle 22500.95930 –  
Sanierungsmaßnahme Sporthalle  
Geisa in Höhe von 255.000 €**

Eingang: 30.03.2011

KA 253 - 77/2011

TOP-Nr.: 15

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

### I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Haushaltsstelle 22500.95930 – Sanierungsmaßnahme Sporthalle RS Geisa, Schleider Straße 7 - in Höhe von 255.000 €.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (Hh-Stelle 91100.31000) in Höhe von 255.000 €.

### II. Begründung:

Die Sporthalle Geisa wurde zu Beginn der 1970er Jahre errichtet. In den Jahren 2000/2001 erfolgte im Rahmen von Vergabe-ABM die Innensanierung der Sporthalle.

Im Sozialtrakt der Sporthalle Geisa kam es in den schneereichen Wintermonaten 2010/2011 zu massiven Wassereintritten.

Das Dach des Sozialtraktes der Sporthalle ist mit sogenannten Sandwichelementen eingedeckt. Entgegen der gültigen „Fachregeln für die Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk“ ist die Dachneigung zu gering. In das Dach sind Durchdringungen in Form von Lichtkuppeln und Ablufthauben eingebaut.

Es ist erkennbar, dass das Wasser auf diesem Dach nicht abläuft. Mehrere Reparaturversuche, wie das provisorische Abkleben und Abschweißmaßnahmen sind gescheitert. Vorhandene Fugen wurden mit Flüssigkunststoff abgedichtet. Allerdings weisen diese Fugen nicht mehr die erforderliche Dichtigkeit auf. Die vorhandenen Wandanschlüsse des Daches sind ebenfalls undicht und nicht fachgerecht ausgeführt.

Ähnliche Probleme sind mit dem mit gleichem Material verarbeiteten Dach im Hallenbereich in nicht bestimmbarer Zeit zu erwarten.

Wegen der Schneelast auf dem Hallendach war unter Hinzuziehung des Statikbüros, das die Standsicherheit aller Sporthallen des Wartburgkreises geprüft hat, die Sporthalle Geisa im Winter 2010/11 zeitweilig gesperrt worden.

An den Rahmenecken der Hallenkonstruktion sind zunehmende Risserscheinungen, sichtbare Durchbiegungen der Rahmenriegel und eine Verwitterung sowie Bauteilschwächung durch Holzschädlinge an den äußeren Hallenrahmen festgestellt.

Das mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragte Architekturbüro kommt nach Hinzuziehung des Statikbüros zu dem Ergebnis, dass kurzfristig die genannten statischen Mängel zu beheben sind und die gesamte Dacheindeckung der Sporthalle Geisa mit weichmacherfreien Kunststoffbahnen neu hergestellt werden sollte.

Zur Vermeidung von Wasserschäden im Hallenbereich und weiteren Wasserschäden im Sozialtrakt der Halle ist die Realisierung dieser Maßnahme nur in den Sommermonaten möglich.

Gemäß Gutachten wird die dafür erforderliche Gesamtinvestition mit 255.000,-- Euro beziffert.

Die Verwaltung schlägt vor, zur Vermeidung weiterer Beschädigung der Schulsporthalle eine außerplanmäßige Ausgabe zu beschließen, zur Deckung eine entsprechende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage vorzusehen und die Maßnahme im Nachtragshaushalt 2011 zu ordnen.

In der geplanten Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur ist die Teilnahme des mit dem Gutachten beauftragten Architekten sowie die Beratung und Empfehlung an den Kreistag vorgesehen.



Krebs  
Landrat



Döring  
Kreisbeigeordnete